



---

## Jahresbericht 2021 | Konzernrechnung

---

Zürich | 28. März 2022

### Appendix

1. Summary
2. Grundsätze
  - 2.1. Allgemein
  - 2.2. Konsolidierungskreis
  - 2.3. Beteiligungen an Tochtergesellschaften
  - 2.4. Minderheitsbeteiligungen
  - 2.5. Wertschriften und Finanzanlagen
  - 2.6. Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen
  - 2.7. Sachanlagen
  - 2.8. Rückstellungen und Reserven
  - 2.9. Fonds
  - 2.10. Umsatzlegung
3. Konsolidierte Erfolgsrechnung und Bilanz

## 1. Summary

Die konsolidierte Bilanz zeigt ein solides finanzielles Bild. Das Geschäftsjahr 2021 schliesst mit einem Umsatz von 58,8 Mio. CHF und einem Gewinn von CHF 841 000.00 und fällt damit äusserst positiv aus.

## 2. Grundsätze

### 2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### 2.2 Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Abschlüsse des Verbandes GastroSuisse sowie der Gruppengesellschaften, welche der Verband GastroSuisse beherrscht. Während des Jahres erworbene Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen. Verkaufte Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Aufgabe der Kontrolle über die Gesellschaft dekonsolidiert.

Die folgenden Abschlussdaten gelten für die in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften:

31. Dezember: Verband GastroSuisse, Belvoirpark AG, Restaurant Vieux-Bois SA

30. September: Die Gesellschaften der Gruppe Gastroconsult

Wesentliche Transaktionen und Abweichungen in der Periode zwischen dem 30. September und dem 31. Dezember werden für die Konsolidierung berücksichtigt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Transaktionen und noch nicht durch Verkäufe an Dritte realisierte Zwischengewinne auf konzerninternen Lieferungen und Dienstleistungen werden eliminiert.

### 2.3 Beteiligungen an Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften werden vollumfänglich konsolidiert. Tochtergesellschaften sind Gesellschaften, welche vom Verband GastroSuisse direkt oder indirekt beherrscht werden. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Gesellschaft zu bestimmen, um aus deren Tätigkeit Nutzen zu ziehen. Eine Beherrschung wird dann angenommen, wenn die Muttergesellschaft entweder direkt oder indirekt über mehr als die Hälfte der Stimmrechte einer Gesellschaft verfügt, oder, falls die Beteiligung unter 50 % liegt, dennoch eine eindeutige wirtschaftliche Beherrschung der Gesellschaft besteht. Bei der Vollkonsolidierung werden 100 % der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen eingeschlossen. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Gewinn oder Verlust werden separat in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die kantonalen Sektionen der GastroSuisse sind rechtlich selbstständige Einheiten, unterliegen nicht einem beherrschenden Einfluss durch den Verband GastroSuisse und werden nicht konsolidiert.

Nebst dem Verband gehören folgende Aktiengesellschaften zum Konsolidierungskreis:

Gesellschaft, Sitz / Nom, siège de l'entreprise	Kapital- und Stimmenanteil in % / Part du capital et des droits de vote en %		Kapital in CHF / Capital en CHF		Konsolidierungsart / Méthode de consolidation
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021
Gastroconsult AG, Zürich	100	100	1'200'000	1'200'000	V
Belvoirpark AG, Zürich	100	100	200'000	200'000	V
Restaurant Vieux-Bois SA, Genève	100	100	100'000	100'000	V
HRT Revisions AG, Zürich	100	100	100'000	100'000	V
SBC Treuhand AG, Bern	50	50	100'000	100'000	V
Käser-Treuhand AG, Bern	34	34	150'000	150'000	V**
Hotel Consulting Group AG, Bern <sup>1)</sup>	0	0	0	0	<sup>1)</sup>
KMU Treuhand und Revisions AG, Schübelbach	100	100	100'000	100'000	V
Refiba Treuhand AG, Bern	100	100	100'000	100'000	V
WT Wirte-Treuhand AG, Zürich <sup>2)</sup>	0	0	0	0	<sup>2)</sup>
Imhasly & Planche Treuhand AG	100	67	100'000	100'000	V <sup>1)</sup>

\*V = Vollkonsolidierung / Consolidation intégrale

\*\* Die Käser-Treuhand AG, Bern wird voll konsolidiert, da die Gastroconsult AG trotz Minderheitsbeteiligung bei der Gesellschaft eine kontrollierende Stellung einnimmt. Der Zentralvorstand der FROMARTE hat am 17. Januar 2017 diesem Vorgehen zugestimmt.

\*\* La société Käser-Treuhand AG, Berne est consolidée intégralement. Malgré une participation minoritaire, Gastroconsult SA est en situation de contrôler la société. Le Comité central de FROMARTE a confirmé cette approche le 17 janvier 2017.

<sup>1)</sup> Die Hotel Consulting Group AG, Bern wurde mit Wirkung per 1. Oktober 2018 mit der Gastroconsult AG, Zürich fusioniert.

La société Hotel Consulting Group SA, Berne a fusionné avec la société Gastroconsult SA, Zurich, avec effet au 1<sup>er</sup> octobre 2018.

<sup>2)</sup> Die WT Wirte-Treuhand AG, Zürich wurde mit Wirkung per 1. Oktober 2018 mit der HRT Revisions AG, Zürich fusioniert.

La société WT Wirte-Treuhand SA, Zurich a fusionné avec la société HRT Révisions SA, Zurich, avec effet au 1<sup>er</sup> octobre 2018.

<sup>1)</sup> Die KMU Treuhand und Revisions AG hat die Gesellschaft Imhasly & Planche Treuhand AG, Brig, übernommen.

La société KMU Treuhand und Revisions AG a racheté la société Imhasly & Planche Treuhand AG à Brigue.

## 2.4 Minderheitsbeteiligungen / Participations minoritaires

Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20 % werden zum Anschaffungswert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

## 2.5 Wertschriften und Finanzanlagen / Titres et immobilisations financières

Wertschriften in den Fondsrechnungen sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet, aufgrund dessen wird auf die Bildung einer Schwankungsreserve verzichtet. Wertschriften in der Verbandsrechnung sind zu Anschaffungskosten abzüglich einer Schwankungsreserve bewertet. Die

Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

## **2.6 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen**

### **a) Warenvorräte**

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Liegt der Marktpreis tiefer, wird dieser angewandt. Einge kaufte Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet, selbst erstellte zu Herstellkosten. Als Herstellkosten gelten die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie ein Teil der anrechenbaren Gemeinkosten. Zweifel hafte Vorräte werden wertberichtigt. Die Bestände werden Ende Jahr mittels Inventur aufgenommen.

### **b) Nicht fakturierte Dienstleistungen**

Die angefangenen Arbeiten werden zum Wert der aufgelaufenen Kosten bilanziert. Ausfallgefährdete angefangene Arbeiten werden wertberichtigt.

## **2.7 Sachanlagen**

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

## **2.8 Rückstellungen und Reserven**

Die Rückstellungen und Reserven sind zweckbestimmt und dienen zukünftigen Verbindlichkeiten und Wertberichtigungen.

## **2.9 Fonds**

Die Fonds weisen zweckbestimmte Mittel aus, die gemäss Reglementen verwendet werden können.

## **2.10 Umsatzlegung**

Der Umsatz in der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf Produkte und Dienstleistungen der Gruppe GastroSuisse. Die Organisation verbucht die auf den Rechnungen aus Verkäufen von Gütern und Dienstleistungen Brutto ausgewiesenen Beträge, nach

Abzug der Mehrwertsteuer, als Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stellen dadurch den Ertrag der Gruppe GastroSuisse im Geschäftsjahr dar. Eine Ausnahme in der generellen Umsatzlegung nach vereinbarter Methode bilden die Umsatzerlöse der Mitgliederbeiträge sowie der Berufsbildungsbeiträge, diese werden zum Zeitpunkt der effektiven Rechnungszahlung relevant für die Verbuchung in der Buchhaltung. Folglich wird bei der Verbuchung der Mitgliederbeiträge die vereinnahmte Methode angewendet.

Der Revisionsbericht der KPMG AG per 14. März 2022 und die Genehmigung ohne Einschränkungen liegen vor.

### 3. Konsolidierte Erfolgsrechnung und Bilanz

Konsolidierte Erfolgsrechnung / Comptes de pertes et profits consolidés				
(in / en CHF 1'000)	2021	%	2020	%
Total Erträge Total revenus	58'772	100.0%	59'528	100.0%
Total Betriebsaufwand Total charges d'exploitation	20'661	35.2%	22'204	37.3%
Total Personalaufwand Total frais de personnel	37'270	63.4%	37'522	63.0%
Reingewinn Bénéfice net	841	1.4%	-199	-0.3%
Anteil Mehrheit am Gewinn Participation de la majorié au bénéfice	838	1.4%	-228	-0.4%
Anteil Dritte am Gewinn Participation de tiers au bénéfice	3	0.0%	30	0.0%

Konsolidierte Bilanz / Bilan consolidé				
(in / en CHF 1'000)	31.12.2021	%	31.12.2020	%
Umlaufvermögen Actif circulant	38'229	45.1%	41'094	46.9%
Anlagevermögen Actif immobilisé	46'574	54.9%	46'464	53.1%
Fremdkapital Capital étranger	71'016	83.7%	74'858	85.5%
Fondsvermögen Capital constituant le fonds	4'256	5.0%	3'938	4.5%
Eigenkapital Capital propre	8'998	10.6%	8'148	9.3%
Anteil Dritte am Kapital Participation de tiers au capital	531	0.6%	583	0.7%
Reingewinn / -verlust Bénéfice / Perte	838	1.0%	-228	-0.3%
Anteil Dritte am Gewinn Participation de tiers au bénéfice	3	0.0%	30	0.0%
Bilanzsumme Total du bilan	84'804	100.0%	87'577	100.0%